



Sachsens Hochschulrektoren verabschieden Wahlprüfsteine

Sachsens Hochschulrektoren verabschieden Wahlprüfsteine
"Wir wollen einen Beitrag zur öffentlichen Debatte um die Hochschullandschaft leisten, indem wir die Parteien befragen und ihre Positionen themenbezogen im direkten Vergleich präsentieren", sagt LRK-Vorsitzende Prof. Dr. Beate Schücking, Rektorin der Universität Leipzig. "Unser Vorbild ist dabei die Hochschulrektorenkonferenz, die im vergangenen Jahr zur Bundestagswahl und in diesem Jahr zur Europawahl hochschulpolitische Prüfsteine formuliert hat." Aus Sicht der LRK sei die weitere Entwicklung der Hochschulen mitentscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Freistaats Sachsen. "Mit Bildung, Forschung und Transferleistungen tragen wir dazu bei, dass Sachsen vorankommt. Wir brauchen daher vor allem tragfähige Rahmenbedingungen und einen breiteren gesellschaftlichen Dialog zur Gestaltung einer zukunftsfähigen sächsischen Hochschullandschaft. Die Antworten, um die wir die Parteien bitten, werden zeigen, wie die Landespolitiker sich diese Rahmenbedingungen vorstellen", erläutert Beate Schücking. Die von der LRK formulierten Wahlprüfsteine (siehe PDF-Dokument) sind in fünf Themenblöcke gegliedert: Grundsätzliches, Studium und Weiterbildung, Finanzierung, Forschung und Förderung des wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchses sowie Familienfreundlichkeit/Gleichstellung.
Ansprechpartnerin: Prof. Dr. med. Beate A. Schücking
LRK-Vorsitzende
Telefon: +49 341 97-30000
E-Mail: rektorin@uni-leipzig.de
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=560578

Pressekontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

rektorin@uni-leipzig.de

Firmenkontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

rektorin@uni-leipzig.de

Die Universität Leipzig wurde im Jahr 1409 gegründet. Im Laufe ihrer Geschichte erlebte sie Höhen und Tiefen und entwickelte einen breiten Fächerkanon, der nahezu alle Wissenschaftsbereiche, mit besonderen Akzenten in den Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften, umfasst. Nach umfangreicher Diskussion verabschiedete die Universität im Jahre 2003 ein Leitbild, das in acht Punkten ihre Entwicklung als klassische, weltoffene Volluniversität widerspiegelt und ihre zukünftige Arbeit prägen wird.